

Beschluss des Geschäftsführenden Parteivorstandes vom 16.7.2018

LINKER Kommunalkongress am 2./3. November 2018 im ABACUS-Tierpark Hotel

1. Der Parteivorstand führt am 2./3. November 2018 einen Kommunalkongress zur Vorbereitung der Kommunalwahlen 2019 durch.
2. Die Konzeptskizze wird bestätigt (Anlage I).
3. Der Finanzplan wird bestätigt (Anlage II).

Anlage I

LINKER Kommunalkongress 2018

Treffen linker Kandidat*innen zur Kommunalwahl 2018 sowie interessierter linken Amts- und Mandatsträger*innen

am 02./03. November 2018 in Berlin

Veranstalter: Parteivorstand DIE LINKE, Federführung BAG Kommunalpolitik
Veranstaltungsort: ABACUS Tierpark Hotel
Franz- Mett- Straße 2-9, 10319 Berlin.

Anliegen:

Die Kommunen sind der Ort, an dem wir leben und arbeiten, und deshalb der Ort, an dem wir die Bedingungen für unser Leben und unsere Arbeit mitgestalten wollen. Dafür brauchen wir starke Kommunen, in denen die Einwohner*innen ihre Interessen artikulieren und solidarisch umsetzen und in denen öffentliche Daseinsvorsorge und soziale Sicherheit auf hohem Niveau gewährleistet werden können.

Die vielen tausend ehren- und hauptamtlichen kommunalen Mandatsträger*innen der Partei DIE LINKE in Ost und West stehen täglich vor der Herausforderung, linke Politik in die kommunale Praxis umzusetzen. Dabei wird ihnen viel abverlangt: In Zeiten von Hartz-IV, einem Aussterben des ländlichen Raums einerseits und einen Run auf die Städte andererseits, Fachkräftemangel im Bildungsbereich und bei technischen Berufen, hohen Kassenkrediten in einigen Regionen und sprudelnde Steuereinnahmen in andern Regionen, suchen sie zwischen Vision und Pragmatismus den besten Weg, um die berechtigten Ansprüche ihrer Wähler*innen einzulösen.

Damit Menschen vor Ort aktiv werden, braucht es starke kommunale Beteiligungs- und Mitwirkungsstrukturen für die Bevölkerung und starke LINKE Fraktionen in den Gemeinden, Städte, Landkreisen und Bezirkstagen. Der LINKE KOMMUNALKONGRESS 2018 möchte vor allem auch junge und potenzielle Kandidat*innen für die Kommunalwahlen 2019 erreichen. Ihnen soll in den Workshops des Kongresses der nötige inhaltliche Input, vielerlei Anregungen und Vorschläge, aber auch das nötige Handwerkszeug zum Bestehen des Kommunalwahlkampfes und für ihre zukünftige kommunalpolitische Tätigkeit gegeben werden. Der Kongress soll beim politischen Nachwuchs außerdem konkrete inhaltliche Fragen klären, Lust auf linke Kommunalpolitik machen,

den Wahlkampf vorbereiten, eine Vernetzung zu anderen Kommunalpolitiker*innen herstellen und deutlich machen, dass es sich lohnt zu kandidieren, auch wenn es vor Ort vielleicht noch keine Kommunalfraktionen oder andere linke Strukturen geben sollte. Unser Ziel ist es, nach den Wahlen in mehr Kommunalvertretungen linke Mandatsträger*innen zu stellen als vorher. Unser Ziel ist es, mehr junge Leute für die Kommunalpolitik zu gewinnen, vor allem in den Regionen wo wir noch keine ausgeprägten kommunalpolitischen Strukturen haben oder wo wir Gefahr laufen, diese nicht mehr ausreichend aufrechterhalten zu können.

Für DIE LINKE sind die Kommunalwahlen 2019 in Baden-Württemberg, Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen eine zentrale strategische Herausforderung, da unsere Verankerung in den kommunalen Vertretungen das Rückgrat linker Politik ist. Außerdem sind die bevorstehenden Kommunalwahlen ein Gradmesser für unser Standing bei den Landtagswahlen 2019 in Sachsen, Brandenburg und Thüringen. Unsere Kommunalpolitiker*innen in den Städten, Gemeinden und Landkreisen leisten einen unersetzlichen Beitrag für DIE LINKE. Das verdient die Anerkennung des Parteivorstandes.

Mit dem LINKEN KOMMUNALKONGRESS soll auch eine Anerkennung der kommunalpolitischen Arbeit gegenüber unserer Genoss*innen vor Ort ausgesprochen werden. Außerdem soll die Chance zur Verquickung zwischen Kommunalpolitik und Mieten- und Pflegekampagne der Bundespartei erfolgen. Denn wir wollen eine starke Einwohnergemeinschaft in starken Kommunen, die den Menschen gerecht wird und Probleme löst. Der Weg in die „Kommune 2020“ ist unser Ziel – leistungsstark, sozial, gerecht und solidarisch.

Wir rechnen mit maximal 200 Teilnehmer*innen. Erste Anfragen gibt es bereits. Die Auffassung, einen Kongress zu diesem Thema nicht in den Kommunalwahlkämpfen, sondern zur Vorbereitung derselben stattfinden zu lassen, fand bei Mitgliedern der BAG großen Zuspruch.

Konzeptskizze:

	Wann?	Was?
Freitag, 02.11.2018	14.30 - 15.00 Uhr	Anreise zum Tagungsort und gegenseitiges Kennenlernen
	15.00 - 17.30 Uhr	Gemeinsame Beratung der BAG Kommunalpolitik mit der AG Kommunalpolitik der Bundestagsfraktion und den Kommunalpolitischen Sprecher*innen der Landtagsfraktionen, u.a. zur Vorbereitung der Kommunalwahlkämpfe 2019
	17.30 – 18.00 Uhr	Kaffeepause
	18.00 - 20.00 Uhr	Mitgliederversammlung der BAG Kommunalpolitik
	ab 20.00 Uhr	Individueller Austausch; Klärung von Fragen; Vernetzung; individuelle und selbständige Abendgestaltung und Abendbrotversorgung
	Wann?	Was?
Samstag, 03.11.2018	09.00 Uhr	Eröffnung d. Parteivorsitzenden (<i>hier richten wir uns uhrzeitlich nach den Vorsitzenden bzw. stellvert. Vorsitzenden</i>)

09.20 – 09.30 Uhr	Programmvorstellung
09.30 - 12.30 Uhr	Workshopschiene A zu den Themen: - Kommunale Unternehmen/Lokale Energiewende - (Netzwerk-) Kinderarmut - Digitalisierung
12.30 - 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 - 15.00 Uhr	Workshopschiene B zu den Themen - Wohnungspolitik, inkl. Vorstellung der Mietenkampagne der Bundespartei - Einwohnerbeteiligung - Umwelt und Ökologie
15.00 - 16.30 Uhr	Workshopschiene C zu den Themen - Gesundheit/Pflege, inkl. Vorstellung der Pflegekampagne der Bundespartei - Mobilität/Verkehr - Ländlicher Raum
16.30 - 17.00 Uhr	Kaffeepause
17.00 - 18.00 Uhr	- Abschlussrunde und Vorstellung der Ergebnisse - OPTIONAL Grußwort d. Parteivorsitzenden (<i>hier richten wir uns uhrzeittechnisch nach den Vorsitzenden bzw. stellvert. Vorsitzenden</i>) - ggf. nochmalige Zusammenfassende Vorstellung der Mieten- und Pflegekampagne, wird noch konkretisiert
18.30 - 21.00 Uhr	Empfang der Bundestagsfraktion (Austausch + Vernetzung)

Anlage II

Finanzplan:

Tagungspauschale (komplette Technik, 2 Kaffeepausen, Mittagessen)	4500,- €
Raummiete	400,- €
Einladungen	100,- €

	5000,- €

Die Tagungspauschale ist inklusive aller Leistungen gemessen an der Anzahl der Teilnehmer*innen beim Veranstaltungsort abgefragt worden.

Die Kosten für die Mitgliederversammlung am 2.11.2018 (Raummiete, Fahrkosten) werden aus dem BAG-Fonds beglichen.

Die Teilnehmer*innen werden in der Einladung gebeten, die Fahrtkosten über ihre KV oder Fraktionen vor Ort abzurechnen. Sollte dies nicht möglich sein, ist dies der BAG mit der Anmeldung anzuzeigen. Die BAG würde dann mit den KV Kontakt aufnehmen. Falls es wiedererwartend zu ungeplanten Fahrtkostenabrechnungen kommen sollte, versucht die BAG diese selbst zu tragen. Falls diese absehbar eine Höhe erreichen, die die BAG nicht leisten kann, würde sofort der BSM informiert werden.

Die Verbreitung der Einladungen zum Kommunalkongress erfolgt über die elektronischen Kommunalverteiler der BAG, über die Landes- und Bundes-newsletter der Partei und über die elektronischen Kommunalverteiler der AG Kommunales der BTF. Uns bekannte Interessierte ohne E-Mail-Adresse werden per Post eingeladen.

Zusätzlich wird es einen ausdrucksfähigen Einladungsflyer für die Landes- und Kreisgeschäftsstellen zum Auslegen und Aushängen geben. Ein erster Entwurf dafür ist bereits in Erarbeitung. Das Auslegen soll Interessierten und potenziellen linken Kandidat*innen, die bisher in keinem Verteiler stehen, die Möglichkeit der Teilnahme geben.